

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Obersteiger

Zeller, Carl

Leipzig [usw.], 1936

12. Einfahrt ins Bergwerk

[urn:nbn:de:bsz:31-83412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83412)

Nr. 11a. Festzug zum Bergwerk.

Nr. 12. Einfahrt ins Bergwerk.

(Ensemble.)

Dialog — Tanz — Dialog.

Bürgermeister

(tritt vor).

Ich bitt' um Ruhe jetzt, das Fest beginnt,
Wir fahr'n ins Bergwerk ein, jetzt gleich geschwind.

Soli und Chor.

O, das wird herrlich sein, wir fahren ein!

Bürgermeister.

Den alten Bergmannsbrauch versäumt mir nicht:
Bei jedem Bergwerksfest ist's Knappenpflicht:
Man fährt nur paarweis' ein und gibt der Dame,
Die man erwählt, sein Grubenlicht.

Prinz.

Drunten im Schacht
Ewig in Nacht,
Sucht sich der Bergmann sein täglich Brot,
's blinkt in der Schicht
Stets nur sein Licht,
Nicht sieht er Morgen- noch Abendrot.

Prinzessin.

Wie das Geleucht dem Bergmann die Nacht erhellt,
Ist zum Lichte des Lebens die Frau bestellt,
Strahlt in Herzensnacht,
Hat Glück und Licht gebracht.

Prinz.

Wie das Licht die Nacht erhellt,
Ist dem Mann die Frau gesellt.

Alle Soli und Chor.

Drunten im Schacht,
Ewig in Nacht,
Sucht sich der Bergmann sein täglich Brot.
's blinkt in der Schicht
Stets nur sein Licht.
Nicht sieht er Morgen- noch Abendrot.
Wie das Geleucht dem Bergmann die Nacht erhellt,
Ist zum Lichte des Lebens die Frau bestellt.
Wie sein Licht die finstre Nacht erhellt,
Ist im Leben ihm die Frau bestellt,
Strahlt in des Herzens Nacht
Und hat Glück ihm gebracht!

Jetzt das Leder an und auf die Kappen dann,
Laßt schnell die Hunte kommen!
Und gleich Platz genommen,
Und dann losgefahren mit Glückauf!

(Die Hunte werden vorgefahren, alles steigt paarweise ein):

Glückauf, Glückauf, Glückauf mit frohem Mut,
Heut gibt's ein Fest und alle Arbeit ruht.
Im Festesglanz erstrahlt der dunkle Schacht,
Glückauf, Glückauf, zum Tage wird die Nacht!
Ein jeder setzt zur Fahrt hinab
Sein Mäd'el vor sich hin,
Daß ihr nichts dabei passiert,
Und sie nicht den Mut verliert.
Man sucht sich seinen Vordermann
Und wünscht einander dann
Zum eil'gen Lauf: Glückauf, Glückauf!
Und dann geht's runter, immer runter
In die tiefe Unterwelt
So in sausendem Galopp,
Wie's dem Bergmann gut gefällt.
Und dann geht's sechzig, siebzig, achtzig,
Neunzig, hunderttausend Schuh,
Und eh' du's denkst, bist drunt' im Nu!